



Antrag zum Fahrradweg am Schneiderberg

Der studentische Rat möge beschließen:

Das Präsidium der Leibniz-Universität Hannover wird aufgefordert, sich in den zuständigen kommunalen Gremien (Bezirksrat, Stadtverwaltung) für eine Alternative zum Fahrradweg am Schneiderberg einzusetzen. Der studentische Rat empfiehlt eine der folgenden Umsetzungsmöglichkeiten:

1. Entfernung der Parkbuchten auf der Seite des Prinzengartens und Umwidmung der Parkfläche als Radweg.
2. Umwidmung des gesamten Schneiderbergs als Fahrradstraße (ggf. mit Freigabe für KfZ-Verkehr) nach Vorbild der Appelstraße.

Begründung:

Der Radweg am Schneiderberg auf der Seite des Prinzengartens stellt aus verschiedenen Gründen ein Sicherheitsrisiko dar: Für einander entgegenkommende Fußgänger*Innen besteht keine Möglichkeit, aneinander vorbei zu gehen, ohne auf den Radweg auszuweichen. Radfahrer*Innen hingegen sind am Ende des Radwegs an der Kreuzung Callinstraße aufgeschmissen, da der angrenzende Fußgängerübergang eine nicht vorhandene Vorfahrtssituation suggeriert. Mit Entschärfung dieser Gefährdungen wird des Weiteren ein Klima geschaffen, das einem Campus am Schneiderberg deutlich gerechter wird. Mit einer Umwidmung zur Fahrradstraße profitieren Mensagänger*Innen der Institute am Schneiderberg und in der Callinstraße und Student*Innen in den entsprechenden Gebäuden gleichermaßen durch eine Entschleunigung der zu kreuzenden Straße, die trotz 30er-Zone meistens mit zum Teil deutlich erhöhter Geschwindigkeit befahren wird.